

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katrin Lomscher und Steffen Zillich (LINKE)

vom 18. April 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. April 2016) und **Antwort**

Neubauvorhaben der städtischen Wohnungsbaugesellschaften (VI): WBM

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die städtische Wohnungsbaugesellschaft Berlin Mitte (WBM) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben:

Frage 1: Wie viele und welche Neubauprojekte mit einer Realisierungsperspektive bis 2020 bereitet die WBM derzeit vor?

Antwort zu 1: Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin Mitte mbH plant und entwickelt mit einer Realisierungsperspektive bis 2020 insgesamt 40 Vorhaben, die in der Anlage 1 zusammengestellt sind.

Frage 2: Wie viele Wohnungen sollen dabei insgesamt errichtet werden (bitte differenziert aufschlüsseln nach Projekt, Wohnungsschlüssel und Wohnungsgrößen)?

Antwort zu 2: Bei den in Anlage 1 aufgeführten Neubauprojekten entstehen insgesamt ca. 4.817 Wohnungen.

Insgesamt ist in den Projekten der WBM in der Regel folgender Wohnungsschlüssel umzusetzen:

1/1,5-Zimmer-Wohnungen	20%
2-Zimmer-Wohnungen	30%
3-Zimmer-Wohnungen	30%
4-Zimmer-Wohnungen	20%.

Folgende Wohnungsgrößen sind in der Regel bei den Projekten der WBM umzusetzen:

Wohnungsgrößen (Wohnfläche ohne Balkon) freifinanzierter Teil:

1,5-Zimmer-Wohnungen	ca. 35m ² bis 45 m ²
2-Zimmer-Wohnungen	ca. 45 m ² bis 60 m ²
3-Zimmer-Wohnungen	ca. 80 m ²
4-Zimmer-Wohnungen	ca. 95 m ² .

Die Balkonfläche sollte 10% der Wohnfläche nicht überschreiten.

Wohnungsgrößen (Wohnfläche ohne Balkon) maximal geförderter Teil:

1-Zimmer-Wohnungen	40 m ²
1,5/2-Zimmer-Wohnungen	54 m ²
3-Zimmer-Wohnungen	70 m ²
4-Zimmer-Wohnungen	82 m ² .

Frage 3: Wie viele und welche der unter 1. genannten Neubauvorhaben befinden sich innerhalb des Berliner S-Bahnringes?

Antwort zu 3: Von den 40 genannten Projekten der WBM liegen insgesamt 34 Projekte innerhalb des S-Bahnringes. In der Anlage 1, in der letzten Spalte wird die Lage innerhalb und außerhalb des S-Bahnringes ausgewiesen.

Frage 4: Für welche der unter 1. genannten Neubauvorhaben hat der Senat Grundstücke an die WBM übertragen (bitte einzeln auflisten) und wie hoch ist die daraus resultierende zusätzliche Anzahl gebundener Wohnungen?

Antwort zu 4: Folgende der unter der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Grundstücke wurden vom Senat an die WBM übertragen:

Grundstück:	Anteil zusätzlich preisgebundener Wohnungen:
Schmidstraße 13/15	29 WE
Fischerinsel/Ecke Mühlendamm (Teilfläche)	18 WE
Rauchstraße 34/35 und 36-40	ca. 20%
Staakener Feldstraße	ca. 20%
Lange Straße/Erich-Steinfurth-Straße	ca. 20%
Daumstraße 75 und 85	ca. 20%

Frage 5: Für welche der unter 1. genannten Neubaurvorhaben hat die WBM das Grundstück erworben?

Antwort zu 5: Für folgende der unter der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Grundstücke hat die WBM das Grundstück erworben:

Grundstück:
Friedenstraße/Pufendorfstraße
Berolinastraße hinter 9-14
Heidelberger Straße in Berlin-Treptow
Berlin Spandau Ortsteil (OT) Spandau in Berlin-Spandau
Mertensstraße 16-58 in Berlin-Spandau

Frage 6: Für welche der unter 1. genannten Neubaurvorhaben sind für die Realisierung Generalübernehmerverträge abgeschlossen worden bzw. vorgesehen?

Antwort zu 6: Die WBM verfolgt und prüft unterschiedliche Vergabeverfahren. Bislang wurde kein Generalübernehmervertrag abgeschlossen. Zurzeit prüft die WBM die Vergabe von Generalübernehmerverträgen für zukünftige Projekte.

Frage 7: Für wie viele und welche der unter 1. genannten Neubaurvorhaben laufen derzeit Bebauungsplanverfahren (bitte auflisten nach Bezirken und Verfahrensstand sowie Verfahren, die vom Senat durchgeführt werden)?

Antwort zu 7: Für folgende vier Neubaurvorhaben laufen derzeit Bebauungsplanverfahren.

Grundstück:	Bezirk:	Verfahrensstand:
Frieden-/Pufendorfstr.	Friedrichshain-Kreuzberg	Änderung Bebauungsplan läuft
Staakener Feldstraße	Spandau	Aufstellungsbeschluss erfolgt
Berlin Spandau OT Spandau	Spandau	Änderung Bebauungsplan läuft
Mertensstraße 16-58	Spandau	Änderung Bebauungsplan läuft.

Frage 8: Für wie viele und welche der unter 1. genannten Neubaurvorhaben ist die Aufstellung neuer oder die Überarbeitung bestehender Bebauungspläne erforderlich?

Antwort zu 8: Neben den in der Antwort zu Frage 7. aufgeführten Grundstücken wird gegenwärtig das Änderungserfordernis zum geltenden Bebauungsplan zum Grundstück Daumstraße 75 und 85 in Berlin-Spandau geprüft.

Frage 9: Bei welchen der aufzustellenden bzw. derzeit in Erarbeitung befindlichen Bebauungspläne handelt es sich um vereinfachte Verfahren gemäß § 13 BauGB oder beschleunigte Verfahren nach § 13 a BauGB (bitte auflüsseln nach Bezirken)?

Antwort zu 9: Dazu liegen dem Senat keine Informationen vor.

Frage 10: Wie hoch ist der Anteil geförderter Wohnungen je Projekt, und welche davon sind AV-Wohnen-fähig (bitte auflüsseln nach Wohnungsschlüssel und Wohnungsgrößen)?

Antwort zu 10: Gemäß den Regelungen der Wohnungsbau-Förderungsbestimmungen werden bei Neubaurprojekten der WBM in der Regel ca. 30% der Wohnungen im Rahmen der sozialen Wohnungsbauförderung gefördert. Der Anteil von 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen soll mindestens die Hälfte der im Objekt geförderten Wohnungen ausmachen.

Frage 11: Wie hoch ist die kalkulierte Nettokaltmiete für die übrigen Wohnungen?

Antwort zu 11: Die Nettokaltmiete für die übrigen Neubaur-Wohnungen variiert je nach Standort (Innenstadt oder Stadtrandlage) und nach Lage der Wohnung im Gebäude, sie liegt im Durchschnitt zwischen 9 und 11 EUR/m²/monatl. Wohnfläche.

Frage 12: An welchen Standorten und mit jeweils welcher Anzahl von Plätzen bzw. Wohnungen ist vonseiten der WBM die Errichtung von Unterkünften für Geflüchtete und Studierende beabsichtigt, und werden diese Projekte als integrative Wohnangebote entwickelt?

Antwort zu 12: Der Standort Quedlinburger Straße 45 ist für die Errichtung einer modularen Unterkunft für Flüchtlinge vorgesehen.

Frage 13: Welche ihrer Neubauprojekte plant die WBM in serieller, modularer oder elementierter Bauweise zu errichten?

Antwort zu 13: Die WBM plant folgende Neubauprojekte in serieller, modularer oder elementierter Bauweise zu errichten: Areal Stralauer Allee; Quedlinburger Straße 45; Moll-/Büschingstraße. Bei Projekten, die sich derzeit in der Planungsvorbereitung befinden, prüft die WBM eine Errichtung in serieller, modularer oder elementierter Bauweise.

Frage 14: Bei welchen ihrer Neubauvorhaben kooperiert die WBM mit anderen Bauherren (bitte Projekte und die jeweiligen Kooperationspartner auflisten)?

Antwort zu 14: Die WBM kooperiert nicht mit anderen Bauherren.

Frage 15:

Bei welchen der unter 1. genannten Neubauvorhaben handelt es sich um großflächige Wohnungsbauvorhaben, und welcher Bedarf an Erschließung und sozialer Infrastruktur ergibt sich daraus jeweils?

Antwort zu 15: Bei folgenden Neubauvorhaben handelt es sich um großflächige Wohnungsbauvorhaben mit mehr als 200 Wohnungen:

Areal Stralauer Allee; Rauchstraße 34/35 und 36-40; Staakener Feldstraße; Daumstraße 75 und 85; Mertensstraße 16-58 und Fischerinsel.

Zum Bedarf an sozialer Infrastruktur bei den großflächigen Neubauvorhaben liegen dem Senat keine abschließenden Informationen vor.

Die Erschließung des Grundstücks mit der lfd. Nr. 23: Staakener Feldstraße ist noch nicht erfolgt.

Frage 16: Bei welchen der unter 1. genannten Neubauvorhaben ist eine (Teil)Inanspruchnahme bestehender Kleingartenanlagen oder sonstiger Grünflächen vorgesehen?

Antwort zu 16: Nach derzeitigem Kenntnisstand werden bei keinem der Neubauprojekte Flächen von bestehenden Kleingartenanlagen in Anspruch genommen.

Berlin, den 04. Mai 2016

In Vertretung

Prof. Dr.- Ing. Engelbert Lütke Daldrup

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mai 2016)

Antwort zur Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Katrin Lompscher und Steffen Zillich (LINKE) vom 18. April 2016

Neubauvorhaben der städtischen Wohnungsbaugesellschaften: WBM

Frage 1:

Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin Mitte mbH plant und entwickelt mit einer Realisierungsperspektive bis 2020 insgesamt 40 Projekte. Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Projekte:

1. Gärtnerstraße 8, 8A, 9, 9A in Berlin-Friedrichshain,
 - 41 WE, bereits fertiggestellt
 - innerhalb des S-Bahnring
2. Colbestraße 5/7 in Berlin-Friedrichshain,
 - 69 WE, im Bau
 - innerhalb des S-Bahnring
3. Schmidstraße 13/15 in Berlin-Mitte,
 - 128 WE, im Bau
 - innerhalb des S-Bahnring
4. Almstadtstraße 45/47 in Berlin-Mitte,
 - 24 WE, im Bau
 - innerhalb des S-Bahnring
5. Palisadenstraße/Ecke Strausberger Straße in Berlin-Friedrichshain,
 - 50 WE, im Bau
 - innerhalb des S-Bahnring
6. Eckertstraße/Petersburger Straße in Berlin-Friedrichshain,
 - 89 WE, im Bau
 - innerhalb des S-Bahnring
7. Liebigstraße 2/2A und 3C in Berlin-Friedrichshain,
 - 55 WE, Projekt befindet sich in der Planungsphase
 - innerhalb des S-Bahnring
8. Ifflandstraße hinter 1-4/Holzmarktstraße 70 in Berlin-Mitte,
 - ca. 148 WE Projekt befindet sich in der Planungsphase
 - innerhalb des S-Bahnring
9. Fischerinsel/Ecke Mühlendamm in Berlin-Mitte
 - ca. 208 WE, Projekt befindet sich in der Planungsphase
 - innerhalb des S-Bahnring
10. Krautstraße 5A und 9A in Berlin-Friedrichshain
 - ca. 68 WE, Projekt befindet sich in der Planungsphase
 - innerhalb des S-Bahnring
11. Köpenicker Straße vor 104-114 in Berlin-Mitte
 - ca. 156 WE, Projekt befindet sich in der Planungsphase
 - innerhalb des S-Bahnring

12. Areal Stralauer Allee in Berlin-Friedrichshain (Neubau und Aufstockung)
 - ca. 298 WE Dachaufstockung | ca. 97 WE Neubau, Projekt befindet sich in der Planungsphase
 - innerhalb des S-Bahnring
13. Innenbereich Melchiorstraße 37-45/Engeldamm 40-48
 - ca. 89 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
14. Pintschstraße neben 9
 - ca. 32 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
15. Leipziger Straße (Jugendpark) in Berlin-Mitte
 - ca. 154 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
16. Quedlinburger Straße 45 in Berlin-Charlottenburg
 - ca. 300 WE, Projekt als MUF-Standort avisiert
 - innerhalb des S-Bahnring
17. Friedenstraße/Pufendorfstraße in Berlin-Friedrichshain
 - ca. 135 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
18. Moll-/Büschingstraße in Berlin-Friedrichshain
 - ca. 44 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
19. Landsberger Allee hinter 62B in Berlin-Friedrichshain
 - ca. 38 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
20. Weinstraße neben 32 in Berlin-Friedrichshain
 - ca. 29 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
21. Berolinastraße hinter 9-14 in Berlin-Mitte
 - ca. 61 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
22. Rauchstraße 34/35 und 36-40 in Berlin-Spandau
 - ca. 208 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - außerhalb des S-Bahnring
23. Staakener Feldstraße in Berlin-Spandau
 - ca. 264 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - außerhalb des S-Bahnring
24. Singerstraße neben 77 in Berlin-Friedrichshain
 - ca. 76 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring

25. Lange Straße/Andreasstraße in Berlin-Friedrichshain
 - ca. 113 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
26. Areal Brunsbütteler Damm in Berlin-Spandau
 - ca. 200 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - außerhalb des S-Bahnring
27. Lange Straße/Erich-Steinfurth-Straße in Berlin-Friedrichshain
 - ca. 78 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
28. Daumstraße 75 und 85 in Berlin-Spandau
 - ca. 285 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - außerhalb des S-Bahnring
29. Höchste Straße in Berlin-Friedrichshain.
 - ca. 76 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
30. Karl-Marx-Allee/Palisadenstraße in Berlin-Friedrichshain
 - ca. 76 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
31. Koppenstraße 53A und 65A in Berlin-Friedrichshain
 - ca. 76 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
32. Naunynstraße 37 in Berlin-Kreuzberg
 - ca. 15 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
33. Liniestraße 63 in Berlin-Mitte
 - ca. 11 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
34. Jacobystraße neben 1-3 in Berlin-Mitte
 - ca. 41 WE, Projekt befindet sich in der Planungsvorbereitung
 - innerhalb des S-Bahnring
35. Heidelberger Str. 79-81A in Berlin-Treptow
 - 159 WE, im Bau (Projektankauf)
 - Innerhalb des S-Bahnring
36. Berlin-Spandau (OT Spandau) in Berlin Spandau
 - ca. 168 WE, Projekt befindet sich in der Planungsphase
 - außerhalb des S-Bahnring
37. Mertensstraße 16-58 in Berlin-Spandau
 - ca. 511 WE, Projekt befindet sich in der Planungsphase
 - außerhalb des S-Bahnring

Des Weiteren ist die Übertragung von 3 Bezirksgrundstücken geplant:

38. Mollstraße (Bezirksgrundstück) in Berlin-Friedrichshain

- ca. 76 WE gem. Studie, Übertragung durch den Bezirk ist ungewiss
- innerhalb des S-Bahnringes

39. KMA/Palisadenstraße (Bezirksgrundstück) in Berlin-Friedrichshain

- ca. 76 WE gem. Studie, Übertragung durch den Bezirk ist ungewiss
- innerhalb des S-Bahnringes

40. Krautstraße 1A (Bezirksgrundstück) in Berlin-Friedrichshain

- ca. 38 WE gem. Studie, Übertragung durch den Bezirk ist ungewiss
- innerhalb des S-Bahnringes.

Frage 2:

Bei den oben aufgeführten Neubauprojekten entstehen insgesamt ca. 4.858 Wohnungen, davon sind 41 Wohnungen bereits fertiggestellt.

Insgesamt ist in den Projekten der WBM in der Regel folgender Wohnungsschlüssel umzusetzen:

1/1,5-Zimmer-Wohnungen	20%
2-Zimmer-Wohnungen	30%
3-Zimmer-Wohnungen	30%
4-Zimmer-Wohnungen	20%.

Folgende Wohnungsgrößen sind in der Regel bei den Projekten der WBM umzusetzen:

Wohnungsgrößen (Wohnfläche ohne Balkon) freifinanzierter Teil:

1,5-Zimmer-Wohnungen	ca. 35m ² bis 45 m ²
2-Zimmer-Wohnungen	ca. 45 m ² bis 60 m ²
3-Zimmer-Wohnungen	ca. 80 m ²
4-Zimmer-Wohnungen	ca. 95 m ² .

Die Balkonfläche sollte 10% der Wohnfläche nicht überschreiten.

Wohnungsgrößen (Wohnfläche ohne Balkon) maximal geförderter Teil:

1-Zimmer-Wohnungen	40 m ²
1,5/2-Zimmer-Wohnungen	54 m ²
3-Zimmer-Wohnungen	70 m ²
4-Zimmer-Wohnungen	82 m ² .

Der Balkon in den geförderten Wohnungen soll nicht größer als 5 m² sein.

Durch u. a. standortbedingte Anforderungen variieren Wohnungsschlüssel und Wohnungsgrößen in den einzelnen Projekten.

Frage 3:

Von den 40 genannten Projekten der WBM liegen insgesamt 34 Projekte innerhalb des S-Bahnringes. Um welche Projekte es sich dabei im Einzelnen handelt, entnehmen Sie bitte der Aufstellung unter der Frage 1.

Frage 4:

Folgende der unter der Frage 1 aufgeführten Grundstücke wurden bzw. werden vom Senat an die WBM übertragen:

Grundstück:	Anteil zusätzlich preisgebundener Wohnungen:
Lfd. Nr. 3: Schmidstraße 13/15	29
Lfd. Nr. 9: Fischerinsel/Ecke Mühlendamm (Teilfläche)	18
Lfd. Nr. 16: Quedlinburger Straße 45	keine, da als MUF-Standort avisiert
Lfd. Nr. 22: Rauchstraße 34/35 und 36-40	ca. 20%
Lfd. Nr. 23: Staakener Feldstraße	ca. 20%
Lfd. Nr. 27: Lange Straße/Erich-Steinfurth-Straße	ca. 20%
Lfd. Nr. 28: Daumstraße 75 und 85	ca. 20%
Lfd. Nr. 38: Mollstraße (eventuell)	ca. 20%
Lfd. Nr. 39: Karl-Marx-Allee/Palisadenstraße (eventuell)	ca. 20%
Lfd. Nr. 40: Krautstraße 1A (eventuell)	ca. 20%.

Frage 5:

Folgende der unter der Frage 1 aufgeführten Grundstücke hat die WBM erworben bzw. wird die WBM erwerben:

- Lfd. Nr. 17: Friedenstraße/Pufendorfstraße
- Lfd. Nr. 21: Berolinastraße hinter 9-14
- Lfd. Nr. 35: Heidelberger Straße in Berlin-Treptow
- Lfd. Nr. 36: Berlin Spandau OT Spandau in Berlin-Spandau
- Lfd. Nr. 37: Mertensstraße 16-58 in Berlin-Spandau
- Lfd. Nr. 38: Mollstraße (falls Übertragung nicht möglich)
- Lfd. Nr. 39: Karl-Marx-Allee/Palisadenstraße (falls Übertragung nicht möglich)
- Lfd. Nr. 40: Krautstraße 1A (falls Übertragung nicht möglich).

Frage 6:

Die WBM verfolgt und prüft unterschiedliche Vergabeverfahren. Bislang wurde kein Generalübernehmervertrag abgeschlossen. Zurzeit prüft die WBM die Vergabe von Generalübernehmerverträgen für zukünftige Projekte.

Frage 7:

Für folgende vier Neubauvorhaben laufen derzeit Bebauungsplanverfahren. Um bei den unten aufgeführten Bebauungsplanverfahren etwas schneller voran zu kommen und aus Kapazitätsgründen werden diese nicht vom Senat durchgeführt.

Grundstück:	Verfahrensstand:
Lfd. Nr. 17: Friedenstraße/Pufendorfstraße in Berlin-Friedrichshain	Änderung Bebauungsplan läuft
Lfd. Nr. 23: Staakener Feldstraße in Berlin-Spandau	Aufstellungsbeschluss erfolgt
Lfd. Nr. 36: Berlin Spandau OT Spandau in Berlin-Spandau	Änderung Bebauungsplan läuft
Lfd. Nr. 37: Mertensstraße 16-58 in Berlin-Spandau	Änderung Bebauungsplan läuft.

Frage 8:

Seihe Frage 7. Außerdem liegt für das Grundstück mit der lfd. Nr. 28: Daumstraße 75 und 85 in Berlin-Spandau ein rechtskräftiger Bebauungsplan vor, der möglicherweise geändert werden muss.

Frage 9:

Antwort folgt!

Frage 10:

Gemäß den Regelungen der Wohnungsbau-Förderungsbestimmungen werden bei Neubauprojekten der WBM in der Regel ca. 30% der Wohnungen im Rahmen der sozialen Wohnungsbauförderung gefördert. Der Anteil von 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen soll mindestens die Hälfte der im Objekt geförderten Wohnungen ausmachen.

Frage 11:

Die Nettokaltmiete für die übrigen Neubau-Wohnungen variiert je nach Standort (Innenstadt oder Stadtrandlage) und nach Lage der Wohnung im Gebäude, sie liegt im Durchschnitt zwischen 9 und 11 EUR/m² Wohnfläche.

Frage 12:

Der Standort Quedlinburger Straße 45 ist für die Errichtung einer modularen Unterkunft für Flüchtlinge vorgesehen. Die WBM ist grundsätzlich an einer nachhaltigen Bebauung interessiert, die eine Nachnutzung zu Wohnzwecken ohne größeren Aufwand ermöglicht.

Frage 13:

Die WBM plant folgende Neubauprojekte in serieller, modularer oder elementierter Bauweise zu errichten:

Lfd. Nr. 12: Areal Stralauer Allee (Aufstockung der vorhandenen Q3A-Bauten)

Lfd. Nr. 16: Quedlinburger Straße 45

Lfd. Nr. 18: Moll-/Büschingstraße (Elemente aus Infraleichtbeton).

Bei Projekten, die sich derzeit in der Planungsvorbereitung befinden, prüfen wir eine Errichtung in serieller, modularer oder elementierter Bauweise.

Frage 14:

Bei folgenden Neubauprojekten kooperiert die WBM mit anderen Bauherren:

Lfd. Nr. 37: Mertensstraße 16-58.

Frage 15:

Bei folgenden Neubauvorhaben handelt es sich um großflächige Wohnungsbauvorhaben mit mehr als 200 Wohnungen:

Lfd. Nr. 12: Areal Stralauer Allee
Lfd. Nr. 22: Rauchstraße 34/35 und 36-40
Lfd. Nr. 23: Staakener Feldstraße
Lfd. Nr. 28: Daumstraße 75 und 85
Lfd. Nr. 37: Mertensstraße.

Frage 16:

Nach derzeitigem Kenntnisstand werden bei keinem unserer Neubauprojekte Flächen von bestehenden Kleingartenanlagen in Anspruch genommen.